

RS OGH 1991/2/12 5Ob519/91, 8Ob641/93, 2Ob92/95, 9Ob2057/96g, 1Ob2234/96b

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 12.02.1991

Norm

ZPO §502 Abs4 Z1 HI1

ZPO §508a

Rechtssatz

Einer Abweichung von der Rechtsprechung des OGH im Einzelfall, die sich daraus ergibt, daß sich die Auslegung (hier: der Drittschuldnererklärung) durch das Berufungsgericht mit der an sich richtig zitierten Judikatur nicht vereinbaren läßt, kommt erhebliche Bedeutung für die Rechtssicherheit zu, wenn Gefahr besteht, daß ständig judizierte Grundsätze durch Subsumtionsfehler ausgehöhlt werden.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 519/91
Entscheidungstext OGH 12.02.1991 5 Ob 519/91
Veröff: SZ 64/35 = ecolex 1991,383 = ÖBA 1992,69 (Rummel)
- 8 Ob 641/93
Entscheidungstext OGH 18.11.1993 8 Ob 641/93
Auch
- 2 Ob 92/95
Entscheidungstext OGH 23.11.1995 2 Ob 92/95
Auch
- 9 Ob 2057/96g
Entscheidungstext OGH 27.03.1996 9 Ob 2057/96g
Auch
- 1 Ob 2234/96b
Entscheidungstext OGH 03.10.1996 1 Ob 2234/96b
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0042705

Dokumentnummer

JJR_19910212_OGH0002_0050OB00519_9100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at